

Kommuniqué der 11. Tagung des Zentralkomitees

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands trat am 14. und 15. Dezember 1973 in Berlin zu seiner 11. Tagung zusammen.

Den „Bericht des Politbüros“ erstattete das Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees Genosse Paul Verner.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung, „Volkswirtschaftsplan 1974“, referierte Genosse Gerhard Schürer, Kandidat des Politbüros, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission.

In der Diskussion ergriffen 15 Genossen das Wort.

Das Zentralkomitee bestätigte den „Bericht des Politbüros“ und das Referat zum „Volkswirtschaftsplan 1974“.

Es stimmte den Entwürfen der Gesetze über den Volkswirtschaftsplan und über den Staatshaushalt 1974 zu.

Das Zentralkomitee berief den Genossen Rudi Bossenz aus Altersgründen von seiner Funktion als Kandidat der Zentralen Parteikontrollkommission ab.

Genosse Friedrich Schneikart wurde zum Mitglied der Zentralen Parteikontrollkommission und Genosse Martin Pahnke zum Kandidaten der Zentralen Parteikontrollkommission berufen.

Berlin, den 15. Dezember 1973